

Der VSLZH setzt sich mit Erfolg für seine Mitglieder ein. So wurde im März 2008 auf dringendes Ersuchen des Vorstandes ein „Runder Tisch“ zu den Anstellungsbedingungen der Schulleitungen unter Leitung von Frau Regierungsrätin Regine Aeppli einberufen. Ein unmittelbarer Erfolg dieses sachlich geführten Austausches ist die Erhöhung der für die Schulleitung vorgesehenen Arbeitszeit von 0.0375 VZE auf 0.04 VZE pro VZE an der Schule. Diese Neuerung tritt auf Sommer 2008 in Kraft.

Im Weiteren wurde beschlossen, **Prof. Dr. Wehner** (ETH ZH) mit einer Studie zu beauftragen, um wissenschaftlich abgestützte Daten zur Arbeitsbelastung von Schulleitung, Behörden und Verwaltung an geleiteten Schulen zu erhalten. Diese **Studie „Projekt Geleitete Schule“** ist jetzt abgeschlossen.

Die Bildungsdirektion lädt nun die Schulleitungen als Erste zu einer direkten Information über die Resultate der Studie ein. Frau Regierungsrätin Aeppli wird im Rahmen dieses ausserordentlichen Forums eine erste Wertung vornehmen und sich zum weiteren Vorgehen äussern.

Ich hoffe sehr, dass die Schulleiterinnen und Schulleiter im Kanton Zürich mit möglichst lückenlosem Erscheinen zeigen werden, dass ihnen das Wohl der Schule am Herzen liegt. Dazu gehören auch faire Arbeitsbedingungen für die Schulleitungen.

Peter Gerber, Präs. VSLZH



**Bildungsdirektion
des Kantons Zürich**



**Verband der Schulleiterinnen
und Schulleiter
des Kantons Zürich**

SONDERFORUM

08

Projekt "Geleitete Schule" Vorstellung der Studienergebnisse

**durch
Regierungsrätin R. Aeppli
und
Prof. Dr. T. Wehner**

**Montag, 2. Juni 2008
17 – 19 Uhr
ETH Zürich
Auditorium Maximum, Hörsaal F30,
Rämistrasse 101**

Prof. Dr. Theo Wehner



Professor **Wehner** ist ein Referent und Publizist von internationalem Format: Er hat nach abgeschlossener Berufsausbildung und mehrjähriger Angestelltentätigkeit Psychologie, Soziologie und Philosophie in Münster studiert. In Bremen promoviert und habilitiert, war er von 1989 bis 1997 Professor für Arbeitspsychologie an der TU Hamburg-Harburg und lehrt seit 1997 an der ETH Zürich ebenfalls Arbeits- und Organisationspsychologie.

Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Arbeit sind die psychologische Fehlerforschung, das Verhältnis von Erfahrung und Wissen, kooperatives Handeln und psychologische Sicherheitsforschung. Unter dem Begriff «wissensorientierte Kooperation» führt er seit Jahren Projekte in verschiedenen Unternehmen und Dienstleistungsorganisationen durch. In seiner Forschung ist ein sowohl quantitatives als auch qualitatives empirisches Vorgehen zentral, immer eingebettet in die betriebliche Lebenswelt und in enger Kooperation mit den Vertretern der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite. Ein neuer Schwerpunkt bilden Forschungsprojekte zur freigemeinnützigen Tätigkeit (Volunteering), zum freigemeinnützigem Engagement von Unternehmen (Corporate Volunteering) und speziell zur Miliztätigkeit in der Schweiz.

Programm:

17 Uhr	Begrüssung Peter Gerber, Präsident VSLZH
17.10 – 18.00 Uhr	Prof. Dr. Th. Wehner Schlussbericht zur Studie „Projekt Geleitete Schule“
18.00 – 18.50 Uhr	Frau RR R. Aeppli Erste Wertung und weiteres Vorgehen Fragen und Diskussion
18.50 – 19.00 Uhr	Schlusswort
19.00 – 19.30 Uhr	Apéro

Anmelden bis Freitag, 30. Mai 2008:

per Mail an sonderforum@vslzh.ch